

09.02.16 - 10:54aktualisiert: 09.02.16 - 10:54

Motorradfreunde besuchten Erste-Hilfe Fresh-Up der Malteser

## Vorbildliche Vorbereitung auf Motorradsaison



±

© Foto: mfh82.de

Mühdorf - Rechtzeitig vor Beginn der neuen Motorradsaison nahmen über 20 Mitglieder des Motorradfreunde Hammer '82 e.V. an einem Erste Hilfe-Auffrischkurs der Malteser teil.

Viele von ihnen hatten seit der Vorbereitung zur Führerscheinprüfung keinen Kurs mehr besucht. Insbesondere wollten sich die Teilnehmer in Theorie und Praxis für die Hilfeleistung bei Motorradunfällen fit machen. Nachdem Kursleiterin Anita Baumert darüber informiert hatte, dass die Zahl der Herzinfarkttopfer die Zahl der Verletzten bei Unfällen weit übersteige, übten die Teilnehmer auch die Wiederbelebensmaßnahmen bei Atemstillstand und den Einsatz des Defibrillators mit großem Interesse. Damit Motorradfahrer im Notfall ihre verunglückten Kollegen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes bestmöglich versorgen können, sollten sie ihre Kenntnisse in Erster Hilfe **spätestens alle zwei Jahre auffrischen**, sagt auch Felix Höpfl, Ausbildungsreferent der Malteser in der Diözese München und Freising. Dazu gehört auch die häufig diskutierte Helmabnahme. „Wenn ein verunglückter Motorradfahrer bewusstlos ist, muss der Ersthelfer ihm den Helm abnehmen“, so Höpfl. Nur so könne das Vorhandensein der Atmung kontrolliert und eine lebensrettende Atemspende gegeben werden.

Mit den steigenden Temperaturen beginnt für viele Motorradfahrer schon jetzt die neue Zweiradsaison. „Gerade zum Start in die Saison ist die Unfallgefahr erfahrungsgemäß am größten“, warnt Höpfl. Daher ist sowohl **von Seiten der Motorradfahrer als auch von Seiten der Autofahrer erhöhte Aufmerksamkeit** nötig. Auch wenn über die Hälfte der

Motorradunfälle nach wie vor von Autofahrern verursacht wird, überschätzen viele Motorradfahrer sich und ihre Maschinen nach der Winterpause und starten häufig mit zu viel Elan in die neue Saison, erläutert der Malteser Ausbildungsleiter. Zweiradunfälle gehen auch mit geeigneter Schutzkleidung oft nicht glimpflich aus. Typische Verletzungen sind Knochenbrüche und schwere Hautabschürfungen. „Ohne Lederkombi, Protektoren, Stiefel und Handschuhen sollte sich niemand auf ein Motorrad setzen, auch nicht als Sozius oder Sozia“, unterstreicht Höpfl. Wer auf den vorgeschriebenen Helm verzichte, handle verantwortungslos.

Für **individuelle Kursanfragen** von Gruppen oder Vereinen sind die Malteser erreichbar unter Telefon 08631-18488011. Alle Grund- und Auffrischkurse sind auch buchbar unter [www.malteser-kurse.de](http://www.malteser-kurse.de).

*Pressemitteilung Malteser Hilfsdienst e.V. Dienststelle Mühldorf*